



Jerusalem, den 09. Juni 2020

Bundesminister des Auswärtigen

Herrn Heiko Maas

Sehr geehrter Herr Bundesminister Maas,

wie Ihnen sicherlich bekannt sein dürfte, überweist die Bundesrepublik Deutschland Millionen von Euro an israelische, politische Organisationen, welche als linksradikal eingestuft werden.

Diese finanziellen Zuwendungen erfolgen sowohl auf direktem, etwa durch das Auswärtige Amt selbst, als auch auf indirektem Wege. In letztgenanntem Fall werden die Überweisungen durch diverse deutsche Stiftungen veranlasst.

Die Empfänger der von der Bundesrepublik Deutschland überwiesenen Gelder sind solche israelischen Organisationen und NGOs, welche den Boykott des jüdischen Staates durch die sogenannte BDS-Kampagne unterstützen.

Darüber hinaus opponieren sie gegen die Einwanderungspolitik Israels, nach der Israel als sichere Heimstätte für jeden Juden fungiert und folglich eine Art „Lebensversicherung“ für die Juden in der Diaspora darstellt, die immer häufiger von einem grassierenden Antisemitismus bedroht werden.

Außerdem nutzen die Empfänger der Zahlungen ihre Kapazitäten und Ressourcen, um auf den Staat Israel international Druck auszuüben und ihn in sog. „Legal Wars“ zu verwickeln. Das Ziel derartiger, israelfeindlicher Aktivitäten besteht nicht zuletzt darin, die Anti-Terrorstrategie des jüdischen Staates zu delegitimieren, welche unzählige Menschenleben gerettet hat.

Allein in den Jahren von 2012 bis 2019 hat die Bundesrepublik 32 (!) israelische, politische Organisationen aus dem linksradikalen Spektrum unterstützt und mit 70.605.384 ₪ – dies entspricht einer Summe von über 18 Millionen Euro – finanziert.



Über 17 % des Betrags wurden an Organisationen überwiesen, die Terroristen und ihre Familien während ihrer Prozesse vor den israelischen Gerichtshöfen verteidigen. Die Terroristen werden deswegen angeklagt, weil sie zuvor unsere Angehörigen ermordet hatten.

Zu den Organisationen, welche die Verteidigung der Terroristen vor Gericht unterstützen, gehören u. a. „The Center for the Defence of the Individual“, „Adalah“ und „The Association for Civil Rights“. Im Ergebnis wurden im Laufe der Jahre durch ebendiese Organisationen 73 Terroristen verteidigt, die den Tod von 71 Menschen zu verantworten haben.

Am Samstagsabend, den 6. Juni 2020, fand auf dem Rabin Square in Tel Aviv eine Demonstration gegen die geplante Annexion bestimmter, sich in Judäa und Samaria befindlicher Gebiete statt. Diese Demonstration ist wichtig, legitim und unterscheidet sich nicht von vielen anderen Demonstrationen, die in Israel stattfinden. Die politische Diskussion in Israel ist selbstverständlich frei und natürlich hat jeder das Recht, seine Meinung zu äußern.

Nichtsdestotrotz bereitet uns die Tatsache, dass ganze acht (!) derjenigen Organisationen, welche die genannte Demonstration in führender Rolle initiiert haben, von Deutschland finanziert werden, große Sorgen. So haben diese acht Organisationen zwischen 2012 und 2019 an Zahlungen aus Deutschland zusammen einen Betrag i. H. v. 22,510,897 ₪ (ca. 5.718.468 Euro) erhalten. Die Namen dieser Organisationen lauten: Combatants for Peace, Mossawa Center, Ir Amim, The Coalition of Women for Peace, Physicians for Human Rights – Israel (PHRI), Breaking the Silence, Standing Together sowie Peace Now.

Wir sind in höchstem Maße darüber irritiert, dass just nach Ihrer Ankündigung, den Besuch in Israel dazu nutzen zu wollen, die israelische Regierung von der oben genannten Entscheidung abzubringen, ausgerechnet diese, von Deutschland unterstützten politischen Organisationen eine Demonstrationen in einem beträchtlichen Ausmaß organisieren, auf welcher exakt Ihrer Forderung, die israelische Regierung möge von ihren Plänen abweichen, lautstark Ausdruck verliehen wurde.



Womöglich hätte diese Demonstration überhaupt nicht stattgefunden, wenn die Bundesrepublik Deutschland diese Organisationen nicht mitfinanziert hätte.

Deswegen fragen wir Sie: Versuchen Sie ein politisches Klima in Israel zu erzeugen, in welchem lokale Organisationen mithilfe von propagandistischer Agitation Ihre politischen Interessen durchzusetzen versuchen?

Wenn Sie nach Israel kommen wollen, um Ihren israelischen Amtskollegen von Ihren Meinungen zu überzeugen, ist dies natürlich legitim und relevant. Sollten Sie jedoch nur wenige Tage vor Ihrem Besuch die von Deutschland mitfinanzierten Organisationen, welche Ihre Ziele teilen, als Instrument zur Demonstration Ihres Einflusses auf die israelische Politik nutzen wollen, erachten wir dies als unverschämt und dann sind Sie hier auch nicht willkommen.

Israel ist keine Bananenrepublik und kein Staat aus der Dritten Welt. Israel ist einer der freiesten und stabilsten Staaten auf der Welt. Im Staat Israel genießen die Menschen mehr politische Rechte sowie Menschenrechte als in den meisten anderen Staaten der Welt und erst recht als in allen anderen Staaten in dieser Region. Israel ist unter ganz objektiven Gesichtspunkten in vielerlei Hinsicht ein Leuchtturm in einer dunklen Region, in der Menschenrechte nur allzu oft keine Beachtung finden.

Unserer Meinung nach würden die enormen Summen, die Deutschland den oben beschriebenen und teilweise namentlich aufgeführten Organisationen und NGOs überweist, in Deutschland selbst eine deutlich bessere Verwendung finden. Das Gesundheits- und Bildungssystem, aber auch die vielen, bisher nicht integrierten Flüchtlinge würden es Ihnen danken.

Übrigens fördern die von Ihnen unterstützten Organisationen auch in Israel weder das Bildungs-, noch das Wohlfahrtssystem. Auch auf dem Gebiet der Integration neuer Einwanderer konnten wir bisher keine Aktivitäten der infrage stehenden Organisationen feststellen.



Operiert Israel auf deutschem Boden mithilfe lokaler politischer Organisationen, um etwa die deutsche Migrations- oder Wirtschaftspolitik zu beeinflussen oder gar gravierend zu verändern? Natürlich tut Israel das nicht.

Allerdings erwarten wir genauso, dass Sie die Finanzierung politischer Organisationen, die in Israel operieren, einstellen.

**Mit freundlichen Grüßen,
Matan Peleg, CEO
"Im Tirtzu" Bewegung**

**"Das Leben wählen" Forum der
hinterbliebenen Familien**



January 9, 2020

The Honorable Mr. Heiko Maas
Minister of Foreign Affairs
Government of Germany

Dear Sir,

As you are aware, the Government of Germany provides tens of thousands of euros annually to a number of Israeli political organizations affiliated with the far-Left.

This funding, which is transferred both directly (via the German Foreign Ministry) and indirectly (via various government-supported foundations), is used to support Israeli political organizations that, inter alia, support the Boycott, Divestment and Sanctions (BDS) movement; work to change Israel's immigration policies; promote international pressure on Israel; and petition Israeli courts to change the IDF's rules of engagement.

From 2012-2019, Germany alone has provided €18,258,873 to 32 far-Left Israeli political organizations, which is an immense sum by the standards of Israeli civil society organizations.

More than 17% of this sum was transferred to organizations that defend terrorists and their families in Israeli courts. Terrorists who have murdered our loved ones! Take for example the organization "HaMoked: Center for the Defence of the Individual," which in the past several years has voluntarily submitted judicial petitions on behalf of 73 terrorists and their families. These terrorists are responsible for the murder of 71 Israelis.

This past Saturday night, protestors came out to Rabin Square in Tel-Aviv in order to demonstrate against Israel's plan to apply sovereignty over parts of Judea & Samaria and the Jordan Valley. This was a legitimate protest and a healthy expression of Israel's vibrant democracy.

At the same time, we are troubled by the fact eight of the organizations that helped organize the protest are funded by the Government of Germany. In fact, from 2012-2019 the German government provided a total of €5,718,468 to these eight organizations: Combatants for Peace, Mossawa Center, Ir Amim, Coalition of Women for Peace, Physicians for Human Rights – Israel, Breaking the Silence, Standing Together, and Peace Now.

We can't help but wonder: How is it possible that immediately after you made public your plans to visit Israel in order to dissuade the Israeli government from applying sovereignty, these political organizations organized such a protest with the same message?

Such a protest creates a supposed atmosphere of authenticity of Israeli debate surrounding the issue of sovereignty, and if not for your funding, it is possible that this protest would not have been able to occur.



We therefore are forced to ask: Are you working to create a public and political atmosphere within Israel – via domestic propaganda organizations – in order to serve your own foreign interests?

Foreign Minister Maas, if you wish to come to Israel to speak with your Israeli counterparts and try to convince them one way or another, that is legitimate and welcome. But if you are trying to exert your influence via political organizations that you fund in order to create social unrest that will serve your interests, that is subversion and impudence of the highest order, and it is unwelcome here.

The State of Israel is not a banana republic. It is a free and stable country that provides more human and civil rights than the vast majority of countries in the world, and certainly more than the dozens of countries surrounding it. The State of Israel is objectively a beacon of light in a dark, violent, and oppressive region.

Lastly, it is important to emphasize that the funding of Israeli political organizations by the German government is a waste of taxpayer money that would be better invested on the citizens of Germany.

Rather than funding far-Left groups in Israel, you could be providing medicine to the elderly, education to the youth, or helping immigrants who are trying to integrate.

The organizations you fund are not organizations that work for social welfare, education, or health, and they do not help solve the Israeli-Palestinian conflict in any way.

Does the State of Israel fund political organizations in Germany that work to change your immigration policies, or work to change your economic policies in the European Union? Of course not!

We are calling on your government to immediately cease all funding of all radical Israeli political organizations. This funding makes a mockery of any and all efforts to find a peaceful solution to the Israeli-Palestinian conflict.

Sincerely,

Matan Peleg
CEO, Im Tirtzu

**Choosing Life Forum of
Bereaved Families**



ארגונים פוליטיים אשר מומנו על ידי ממשלות גרמניה בין השנים 2012-
:2019

**Political organizations funded by the German government,
2012 – 2019**

| Organizations | Amount (EUR converted from NIS) | סכום מימון מגרמניה בש"ח | שם ארגון |
|--|----------------------------------|-------------------------|--|
| +972 Magazine | 133,708 | 520,196 | שיחה מקומית -972 |
| ASSAF - Aid Organization for Refugees and Asylum Seekers | 6,290 | 24,500 | א.ס.ף. - ארגון סיוע לפליטים ומבקשי מקלט בישראל |
| Abraham Initiatives | 602,594 | 2,348,427 | יוזמות אברהם |
| Adalah | 1,019,292 | 3,969,905 | עדאלה |
| Al-Marsad | 576,234 | 2,244,572 | אלמרסד |
| Bimkom | 703,129 | 2,738,859 | במקום |
| Breaking the Silence | 914,525 | 3,557,985 | שוכרים שתיקה |
| B'Tselem | 2,073,862 | 8,078,202 | בצלם |
| Coalition of Women for Peace | 683,436 | 2,658,927 | קואליציית נשים לשלום |
| Combatants for Peace | 267,338 | 1,041,693 | לוחמים לשלום |
| Comet-ME | 2,115,853 | 8,231,789 | קומט מי |
| Geneva Initiative | 50,115 | 195,336 | יוזמת ז'נבה |
| Gisha | 257,185 | 1,001,783 | גישה |
| HaMoked: Center for the Defence of the Individual | 774,158 | 3,016,536 | המוקד להגנת הפרט |
| Hotline for Refugees and Migrants | 159,715 | 622,335 | המוקד לפליטים ומהגרים |
| Human Rights Defenders Fund | 53,308 | 207,711 | הקרן למגיני זכויות אדם |
| Ir Amim | 1,019,218 | 3,969,618 | עיר עמים |
| Israel Social TV | 10,976 | 42,759 | הטלוויזיה החברתית |
| Kav LaOved | 10,919 | 42,509 | קו לעובד |
| Kerem Navot | 76,355 | 297,513 | כרם נבות |



| | | | |
|---|--------------------|-------------------|--|
| Mada al-Carmel Arab Center for Applied Social Studies | 7,417 | 28,899 | מדה אלכרמל - המרכז הערבי למחקר חברתי ויישומי |
| Mossawa Center | 853,171 | 3,322,903 | מרכז "מוסאוא" לזכויות האזרחים הערבים בישראל |
| Negev Coexistence Forum for Civil Equality | 320,313 | 1,247,545 | פורום דו קיום בנגב |
| New Profile | 270,325 | 1,052,268 | פרופיל חדש |
| Peace Now | 304,360 | 1,184,388 | שלום עכשיו |
| Physicians for Human Rights Israel | 1,561,941 | 6,076,777 | רופאים לזכויות אדם ישראל |
| Standing Together | 114,479 | 445,871 | עומדים ביחד |
| The Association for Civil Rights in Israel | 1,328,563 | 5,175,001 | האגודה לזכויות האזרח |
| The Public Committee Against Torture in Israel | 31,443 | 122,491 | הוועד הציבורי נגד עינויים בישראל |
| Who Profits | 82,949 | 323,187 | מי מרוויח |
| Yesh Din | 1,526,961 | 5,950,864 | יש דין |
| Zochrot | 348,741 | 1,359,307 | זוכרות |
| TOTAL | €18,258,873 | 70,605,384 | סה"כ |